



Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten hiermit die aktuelle Ausgabe des Newsletters des Kompetenzzentrums Liturgik u.a. mit dem Hinweis auf verschiedene Tagungen und Vorträge sowie auf die vielfältigen Lehrveranstaltungen im Frühjahrssemester zu Homiletik, Liturgik, Kirchenmusik und Kirchenästhetik. Zudem laden wir herzlich ein zur Abschiedsvorlesung von Prof. Dr. Andreas Marti, der lange Jahre an der Theologischen Fakultät Bern Hymnologie und Kirchenmusik gelehrt hat und zudem seit dessen Bestehen engagierter und geschätzter Mitarbeiter des Kompetenzzentrums Liturgik war.

Mit besten Grüßen,
Die Mitarbeitenden des Kompetenzzentrums

Veranstaltungen

Abschiedsvorlesung von Prof. Dr. Andreas Marti

La présence de l'absent – theologische, liturgische und musikalische Reflexionen

Mittwoch, 24.2. 2016, 18.15

Universität Bern, Unitobler, Lerchenweg 36, 3012, Raum F021

Mit anschliessendem Apéro

→ [Flyer](#)

Interdisziplinäres Projekt zu Bach's Johannes-Passion am 08. März 2016 und weitere Daten

Veranstaltet durch das Institut für Bibelwissenschaft, das Kompetenzzentrum Liturgik und die Münstergemeinde Bern

Für Studierende, Hörer und Hörerinnen und weitere Interessierte.

→ [Ausführliches Programm](#)

Anmeldung: → [Online-Formular](#)

Anmeldung für Studierende über das → [Kernsystem Lehre](#).

Interdisziplinärer Studientag, 08.03.2016, 10.00 bis 18.00 Uhr

UniS, Raum A-119, (Schanzeneckstrasse 1)

Bibel- und musikwissenschaftliche, historische und liturgische Perspektiven zu Bachs Johannes-Passion

Mit Prof. Dr. Rainer Hirsch-Luipold, Prof. Dr. David Plüss, Prof. Dr. Andreas Marti, Christine Oefele, Pfrn. Maja Zimmermann, Prof. Jörg-Andreas Bötticher

Anmeldung auf → www.liturgik.unibe.ch (Studierende über das → [Kernsystem Lehre](#)).

19.30 Uhr: Öffentlicher Vortrag: „Musik von Leid und Leidenschaft“

Werkeinführung in J.S. Bach's Johannes-Passion

Hauptgebäude der Universität Bern, Raum 120

Prof. Dr. Meinrad Walter, Freiburg (D)



Vortrag: Die Konfessionalisierung des holländischen musikalischen Lebens zwischen 1850 und 1948

Mittwoch, 11.5.2016,

Universität Bern (der Ort wird noch bekannt gegeben)

Dr. Petra van Langen

In the Netherlands in the decades around 1900, music was one of the means used by the Roman Catholic clergy to shape a Roman Catholic community with a culture of its own. Gradually a specific Roman Catholic music life developed in and outside the church, that was determined by the interaction between clergy and musicians that were laymen. With the performance practice of the music of Palestrina (c. 1525 – 1594) in the 1890s and a discussion about Gregorian chant in the 1930s, Petra van Langen will show that the interaction between clergy and musicians evolved around three themes that were discussed again and again: the question of whether music in the church belonged to the domain of religion or of art; the discrepancy between the theory of the regulations by the clerics and the possibilities and confinements of the daily practice of the musicians; and the question of who was in charge of Roman Catholic music: clerics or musicians.

→ Der Vortrag wird in deutscher Sprache gehalten!

Tagung: Liturgie im Gespräch: Ökumenisch feiern – getrennt und gemeinsam, verschieden und verschieden und versöhnt

Eine Tagung des Instituts für Liturgiewissenschaft der Universität Freiburg und des Kompetenzzentrums Liturgik

Auch wenn Bischofssynoden, Reformationsjubiläen und Pastoralrestrukturierungsplanungen da und dort den Eindruck erwecken mögen, die beiden grossen christlichen Konfessionen würden sich derzeit vorwiegend mit sich selbst beschäftigen, wird der Glaube vor Ort doch in vielfältigen ökumenischen Bezügen gelebt. Dem Gottesdienst kommt hierbei eine wichtige Rolle zu. Die Tagung will den theologischen und pastoralliturgischen Raum erfassen, den das christliche Leben in versöhnter Verschiedenheit jetzt schon einnimmt, und zukünftige Perspektiven auszuloten versuchen.

Datum: 12.-14. Juni 2016

Ort: Gästehaus Kloster Bethanien, St. Niklausen (OW)

→ [Nähere Informationen und Anmeldung](#)



Tagung: 7. Internationales Bugenhagen-Symposium 2016

Bild / Predigt. Predigende Bilder – und was die Homiletik davon lernen kann

Veranstalter: Atelier Sprache e.V. in Zusammenarbeit mit der VELKD

Wiss. Leitung: Prof. Dr. Jan Hermelink, Universität Göttingen, Prof. Dr. David Plüss, Universität Bern

Mit Beiträgen von Johannes Stückelberger, Frank Hiddemann, Heidemarie Anderlik, Henning Böger, Thomas Erne, Anne Gidion, verschiedene Künstler und Künstlerinnen

→ [Programm](#)

Lehrveranstaltungen Homiletik, Liturgik, Kirchenmusik und Kirchenästhetik im Frühjahrssemester 2016

Universität Bern

Forschungskolloquium Gegenwartsliturgik

Di, 01. 03. 18:15-21:00 & Di 05.04. 18:15-21:00 & Mi, 04.05. 18:15-21:00 & Do, 02.06. 18:15-21:00
(Prof. David Plüss)

Seminar: Interdisziplinäre Homiletik (mit Kolloquium); Mo 14:15-18:00

(Prof. David Plüss und Prof. Andreas Wagner)

Graduiertenkolloquium Homiletik/Liturgik/Kirchentheorie; 7. April 2016, 9h-16h in Bern

19.-21. Mai 2016 in Amsterdam/NL (Trinationales Graduiertenkolloquium mit Dozierenden und Studierenden aus Amsterdam und Göttingen)

Weitere Termine nach Vereinbarung. (Prof. David Plüss)

Seminar: Bild und Ethik Jesu im Film - Praktische Ikonographie am Beispiel jüngerer Jesusfilme; Mi, zweiwöchentlich 14:15-18:00 (Prof. Torsten Meireis, Prof. David Plüss und Christine Oefe)

Vorlesung: Einführung in die frühchristliche Kunst; Di 10:15-12:00 (Prof. Katharina Heyden)

Seminar: Theologische und kulturelle Narrative und liturgisch-rituelle Praktiken im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Geschichte des Christentums; Di 14:15-16:00 (Prof. Angela Berlis)

Übung: Die Liturgie der Heiligen Woche (Palmsonntag bis Ostern); Di 16:15-18:00

(Thomas Urs Zellmeyer)

Lektürekurs: Jeremias Gotthelf: Predigten; Do 13:15-14:00 (Prof. Martin Sallmann)



Übung: Kirchen - Liturgien: Eine liturgiehistorische Spurensuche in alten Kirchen am Thunersee (Prof. Katharina Heyden und Prof. David Plüss)

26.2. 10.15-12.30 Uhr Konstituierende Sitzung in Bern

08.4. 10.15-14.00 Uhr Seminarsitzung in Bern

22.4. 10.00-14.00 Uhr Kirche Einigen

29.4. 10.00-14.00 Uhr Kirche Amsoldingen

13.5. 10.00- 14.00 Uhr Kirche Aeschi

27.5. 10.15-14.00 Uhr Auswertungssitzung in Bern

Übung: Was hat Bach mit dem Predigen gemeinsam? – Einblicke in die kirchenmusikalische Praxis; Mi 16:30-18:00 (Prof. Dr. h.c. Daniel Glaus)

Blockseminar: Eucharistische Communio-Ekklesiologie in ökumenischer Perspektive

Fr, 04.03. & 08.04. & 29.04. & 13.05. jeweils 11:15-18:00 (Dr. Mattijs Ploeger)

Universität Basel

Seminar: Homiletik: Der Weg zur Predigt; Mo 14:15-18:00 (Albrecht Grözinger)

Universität Fribourg

Forschungskolloquium: für Doktoranden und Studierende mit Schwerpunkt Praktische Theologie: Theologie. Pastoraltheologie / Religionspädagogik / Homiletik; Termine nach Vereinbarung (Salvatore Loiero)

Hauptvorlesung: Praktische Theologie. Einführung in die Praktische Theologie II.

Teil 1: Sakramentenpastoral; Di 10:15-12:00 (Salvatore Loiero)

Übung/Kolloquium: Praktische Theologie. Einführung in die Praktische Theologie II.

Teil 2: Sakramentenkatechese; Di 10:15-12:00 (Salvatore Loiero und Jörg Schwaratzki)

Universität Zürich

Vorlesung: „Pro defunctis“ – Musik und Gesang zu Tod und Begräbnis; Mi 08:15-10:00 (Andreas Marti)

Liturgische Übung: Gold im Mund; Do 08:30-09:45 (Rebecca Giselbrecht-Häfner)

Proseminar I: Gregorianischer Choral – Gregor der Grosse?

Freitag, 20. Mai 2016, 18.30 Uhr: Vesper in der Predigerkirche, Zürich (Bernhard Hangartner)

Proseminar: Claudio Monteverdi; Di 16:15-18:00 (Therese Bruggisser-Lanker)



Universität Luzern

Hauptseminar: Freund Hein oder Schwester Tod? Theologische und kulturelle Narrative und liturgisch-rituelle Praktiken im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Geschichte des Christentums; Mo, 15:15 - 17:00, Mo, 11.04. ganztägig in Bern (Prof. Dr. Angela Berlis)

Hauptvorlesung: Gottesdienstliche Feiern im Rhythmus der Zeit II: Kirchenjahr; Di, 13:15 - 15:00, (Prof. Dr. Birgit Jeggle-Merz)

Lektürekurs: Gottesdienst und Gebetsleben im Kirchenjahr; Di, 15:15 - 16:00 (Prof. Dr. Birgit Jeggle-Merz und dipl. theol. Jörg Müller)

Kolloquium für Doktorierende und Studierende mit Masterarbeiten im Fachbereich Liturgiewissenschaft; Fr, 26.02., 10:15 - 16:00 & Fr, 20.05., 10:15 - 16:00 (Prof. Dr. Birgit Jeggle-Merz)

Doktorierendenkolloquium: Quellen zur Theologie der Liturgie. Studientag für Doktorierende im Fach Liturgiewissenschaft; Fr, 08.04., 10:15 - 17:00 (Prof. Dr. Birgit Jeggle-Merz)

Hauptvorlesung: Predigt als Beziehungsgeschehen. Besondere Aspekte der Predigt; Mo, 22./29.02., 21.03., 11./25.04., 09.05., 30.05.; 10:15 - 12:00 (Dr. theol. Franziska Loretan-Saladin)

Übung: Predigtpraxis (Jahreskurs, Teil 2). Sonntagspredigt in der Pfarrei mit Intervision und Reflexion; diverse Einzeltermine (Dr. theol. Franziska Loretan-Saladin, Dr. theol. André Flury)

Hauptseminar: Gregorianischer Choral: Ordensüberlieferungen und weltkirchliche Überlieferungen im Vergleich; Fr, 26.02., 11.03., 08./15.04., 13./27.05., 10:15-12:00/ Fr, 26.02., 11.03., 08./15.04., 13./27.05., 13:15-15:00 sowie Fr, 29.04., 10:15-12:00 und 13:15 - 15:00 (Dr. Bernhard Hangartner)

Hochschule Chur

Übung: Didaktik und Analyse der Predigt: Predigt vorbereiten –Predigt halten –Predigt nachbesprechen Termine nach Vereinbarung (Manfred Belok)

Vorlesung: Sakramentliche Feiern :Die Sakramente der Heilung (Umkehr und Versöhnung und Krankensakramente) und die Sakramente der Einsegnung des Lebens (Trauung und Ordination) Mo 10:25-12:05 (Birgit Jeggle-Merz)

Freies Angebot: Gottesdienstliche Feiern im Rhythmus der Zeit: Tagzeitenliturgie; Mo 16:45-18:25 (Birgit Jeggle-Merz)

Freies Angebot: Einführung in den Lektorendienst; Termine werden noch bekanntgegeben (Mariano Tschuor)

Freies Angebot: Singen mit dem KG und weiterer Literatur; Fr 13:50-14:35 (Mario Pinggera)



Vorlesung: Kirchenmusik 1; Fr 15:50-16:35 (Mario Pinggera)

Freies Angebot: Liturgische Gesänge; Fr 14:45-15:30 (Mario Pinggera)

Kolloquium Fachbereich Liturgiewissenschaft; 26.02./ 20.05. (Birgit Jeggle-Merz)

Studientag: Quellentexte zur Theologie der Liturgie; 08.04., Veranstaltungsort Fribourg (Birgit Jeggle-Merz)

Interdisziplinäres Forschungskolloquium: Die Liturgie der Krankensalbung als Zeichen der
Zuwendung Gottes für Menschen mit psychischen Störungen; 16.06. 09:00-16:30
(Birgit Jeggle-Merz, Eva-Maria Faber, Hanspeter Schmitt, in Zusammenarbeit
mit Prof. Dr. Christian Roesler, Lehrstuhl für klinische Psychologie in Freiburg i.Br.)